



"Waterhüsken"

# MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 2

März / April 2020

---

## Mitgliederversammlung 2020

Herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Samstag, dem 21. März**, um 15 Uhr im Waterhüsken. Sie findet unter folgender Tagesordnung statt:

1. **Biblische Einleitung**
2. **Jahresbericht**
3. **Kassenbericht**
4. **Bericht der Kassenprüfer und Wahl einer/eines neuen Kassenprüferin/Kassenprüfers**
5. **Vorstandsfragen**
6. **Verschiedenes**

Liebe Mitglieder, wie jedes Jahr bitten wir euch in Verbindung mit dieser Einladung um die Überprüfung eventueller Beitragsrückstände und um die Überweisung fehlender Beiträge. Vielen Dank dafür im Vorfeld.

Bei sämtlichen Mitgliederversammlungen der letzten Jahre war es erstaunlich und erschreckend, von welchen Beitragsausständen im Kassenbericht die Rede ist.

### **„Glauben müsste man können ...“**

**„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“** (Markus 9,24)

Als in den 1970er-Jahren die Glaubenskurse von Prof. Helmut Thielicke in Umlauf kamen, fanden sie in unserer Gemeinde regen Zuspruch. An einem Abend saß ich als Zuhörer dabei. Dabei fiel mir auf, wie sich ein älteres Gemeindeglied zu Wort meldete: „Es wird bei uns so viel vom Glauben geredet. Er wird immer stillschweigend vorausgesetzt. Aber ich frage mich: Wie finde ich eigentlich zum Glauben? Wie komme ich dazu? Und wie kann ich meinen Glauben praktisch im Alltag leben?“ Das ist mir hängen geblieben! Wir setzen in der Kirche gerne und stillschweigend den Glauben voraus. Jeder, der sich zum Gottesdienst oder im Gemeindehaus einfindet, wird als mehr oder weniger gläubig betrachtet. Doch dem ist offensichtlich nicht so. Glauben ist alles andere als selbstverständlich. Kein Wunder, dass einer danach fragt.

Die Sehnsucht nach Glauben ist größer, als wir ahnen. Manche seufzen: „Glauben müsste man können!“ Das erinnert mich an einen alten Schlagertitel: „Man müsste Klavierspielen können!“. Man müsste - aber dem Ersten fehlt es am Talent, dem Zweiten am Fleiß und dem Dritten am Klavier. Es bleibt beim Wunsch. Viele betrachten Glauben als eine Art Fertigkeit, so wie Turnen oder Töpfern: Der eine beherrscht es, der andere nicht. Andere dagegen meinen: Glauben ist wie ein Erbstück. Man kriegt es von zu Hause mit - so wie die braunen Augen und die krausen Haare. Wer den Glauben von den Eltern mitbekommen hat, darf sich beglückwünschen. Andere dagegen tun sich mit dem Glauben schwer und müssen sehen, wie sie ohne häusliche Vorgaben den Weg zum Glauben finden.

Doch Glauben ist weder eine Fertigkeit, die man sich antrainiert, noch ein Erbe, das man seinen Eltern verdankt. Glauben ist etwas anderes. Wohl dem, der ehrlich danach fragt. Ihm kann geholfen werden.

Bei Licht besehen: Keiner „kann“ glauben. Glauben wächst nicht in unserem Garten. Er quillt nicht aus unserem Inneren heraus, sondern wird dadurch ausgelöst, dass etwas „Glaub-würdiges“ auf uns zukommt. Es tritt uns etwas in den Weg, das uns hellhörig macht und das uns am Ende Vertrauen abgewinnt. Das kann auf unterschiedliche Weise geschehen.

Gedanken zur Jahreslosung 2020 aus „Termine mit Gott“ von Christoph Morgner (Gekürzt aus: Ich glaube; hilf meinem Unglauben!: das Lesebuch zur Jahreslosung, Brunnen-Verlag 2019)



## Bibelstunden

### März 2020

05.03.	1. Kor. 14,6-19	Pfr. i.R. Gerhard Haack
12.03.	Markus 11,1-11	Pfr. Gerd Stratmann
19.03.	Markus 12,18-27	Pfr. Albrecht Keller
26.03.	Markus 13,14-23	Detlef Schuchhardt

### April 2020

02.04.	Markus 14,26-31	Pfr. Martin Engels
09.04.	Gründonnerstag	Bibelstunde fällt aus
16.04.	1. Kor. 15,20-28	Hans Würzbach
23.04.	1. Petrus 1,1-12	CVJM-Generalsekretär Matthias Büchle
30.04.	1. Petrus 2,18-25	N.N.



## Treffpunkte im Waterhüsken

Der Mitarbeiterkreis trifft sich zu seiner **Mitarbeiterbesprechung** am 11. März und 01. April um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Zur nächsten **Vorstandssitzung** kommt der Vorstand am 25. März um 19.30 Uhr im Waterhüsken zusammen.

Im **März ist der Heimzeit-Nachmittag erst am Sonntag, dem 29.03.** auf dem Programm steht: **Eierlotten** – es ist ja auch schon bald Ostern. Weitere Infos kommen wie immer direkt per E-Mail, Facebook oder über die Whatsapp-Gruppe. Zusätzlich finden sich die Informationen auch als Aushang im Waterhüsken oder können **direkt und kurzfristig** bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.

## Männergruppe Ü 50

Wie schon im letzten Monatsanzeiger angekündigt, wird sich der Männerkreis im Mai zu einer Stadtführung durch Elberfeld aufmachen, und zwar am **8. Mai**. Dazu sind auch die Ehefrauen herzlich eingeladen. Treffpunkt für alle ist um 16.00 Uhr in Elberfeld. Der genaue Ort und weitere Informationen dazu folgen rechtzeitig per E-Mail.

## Monatsspruch März

**Jesus Christus spricht: Wachtet!**

Markus 13,37

## Jede Menge Rückblicke auf ...

### ...den Sonntag im Advent

In den letzten Jahren begingen wir den **Sonntag im Advent** im Rahmen der Heimzeit. So auch am 15. Dezember, diesmal jedoch wieder in unserem CVJM-Heim. Das Programm war, weil es nur auf den Nachmittag fiel, ausgedünnt, fand aber bei allen Teilnehmern Anklang. Gemeinsames Kaffeetrinken, das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, das Hören einer Geschichte zur Weihnachtszeit, eine Andacht und, als kleine Besonderheit, die Übermittlung eines gesungenen Adventsgrußes nach Sierra Leone rundeten den Nachmittag ab.

## ... das Weihnachtssingen 2019

Beim Weihnachtssingen 2019 hatten sich diesmal so wenige Sängerinnen und Sänger zusammengefunden wie schon lange nicht mehr: Nur 25 Personen hatten sich um 14 Uhr im Waterhüsken versammelt. Da passte es wiederum gut, dass dieses Mal weniger Adressen als 2018 anzusteuern waren. Besonders positiv war, dass sich auch diesmal Menschen aufgrund unserer Zeitungsartikel zur Mitwirkung beim Weihnachtssingen einladen ließen, ganz nach der Devise: „Wir haben Zeit und die möchten wir heute Nachmittag verschenken.“ So gab es von den Besuchten und der Sängerschar durchweg positive Rückmeldungen.

Wir hoffen, dass wir Heiligabend 2020 wieder mehr Sängerinnen und Sänger für diesen Dienst gewinnen werden. Auch dann wieder nach dem Motto: „Wir wollen Zeit und Freude verschenken.“

Unser Rückblick auf das Weihnachtssingen 2019 ist diesmal nicht nur ein einfaches Zurückschauen auf den 24. Dezember, sondern vielmehr ein erinnern daran, dass der CVJM Ronsdorf dieses Weihnachtssingen seit 100 Jahren durchführt, siehe nachstehender Artikel.

### **100 Jahre Weihnachtssingen des CVJM** von Günter Konrad **Ein Dienst an alten und alleinstehenden Ronsdorfern**

Das Weihnachtssingen am Heiligabend ist in Ronsdorf nach einer Information in der Festschrift zum 150jährigen Bestehen des CVJM seit 1919 Tradition und fester Bestandteil in der Arbeit des Vereins. Alte, kranke und einsame Ronsdorfer wurden von kleinen Gruppen besucht, um ihnen mit Liedern, der Weihnachtsgeschichte und einer kleinen Gabe eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Ob diese Tradition während des Nationalsozialismus aufrechterhalten werden konnte, ist nicht festgehalten. Mit Sicherheit ruhte sie aber während des zweiten Weltkrieges. Zu einer Neuaufnahme kam es 1945. Der Krieg war zu Ende. Ronsdorf lag weitgehend in Trümmern und viele alte und alleinstehende Bürger lebten einsam, in Not und unter primitivsten Verhältnissen. Das galt auch für eine Reihe von alten Vereinsmitgliedern. Was lag da näher, als die alte Tradition wieder aufleben zu lassen, um diesen Menschen zu zeigen, dass sie nicht vergessen waren. Für den weihnachtlichen Besuch wurden kleine Gruppen aus Jungenschaft und Jungmännerabteilung zusammengestellt, die jetzt wie in früheren Jahren am Heiligabend zu den Alten gingen, um sie mit einem Weihnachtslied und dem Vorlesen der Weihnachtsgeschichte zu erfreuen. Ein Mitbringsel gab es nicht, denn in der unmittelbaren Nachkriegszeit war nicht einmal ein Weihnachtslicht zu bekommen. Nur besonders bedürftige Mitglieder bekamen ein kleines Geldgeschenk, um sie so finanziell etwas zu unterstützen. Auch ein Doppelquartett des evangelischen Männerchors beteiligte sich am Singen und in den folgenden Jahren wurden die Sänger schon freudig erwartet. Wie bereits erwähnt, hat sich das Weihnachtssingen bis heute erhalten und ist sowohl für die besuchten Alten als auch für die Sänger seit nunmehr einhundert Jahren eine echte Bereicherung des Weihnachtsfestes.

## ... die Tannenbaumaktion 2020 von Arne Würzbach



Im September 2019 waren zwei Geschwister des YMCA Wellington aus Sierra Leone im Rahmen der Partnerschaftsarbeit unseres CVJM zu Gast in Ronsdorf. Wie bereichernd diese Partnerschaft und der Austausch sind, konnte jeder spüren, der bei einer der Aktionen während des Besuches teilgenommen hatte. Und so machten sich am 11. Januar 2020, dem einzigen trockenen Tag der Woche, wieder etwas mehr als 30 HelferInnen des CVJM Ronsdorf mit viel Elan auf den Weg, um ausgehende Tannenbäume und somit Spenden für die Partnerschaft einzusammeln. Besonders beliebt ist die Tannenbaumaktion bei den

Jüngeren, knapp die Hälfte der Mitarbeitenden waren Kinder. Und so wurden die Bäume teils durch freudestrahlende Kinder mit Bollerwagen abgeholt. Mit kostenlos zur Verfügung gestellten Transportern der Firmen Grünbau Janthur, Garten- und Landschaftsbau Plöttner, Kleuser Metallbau und Dachdeckerei Kunze konnten die weiteren Bäume eingesammelt werden. Weitere Unterstützung erfolgte durch die AWG, welche kostenlos den Sammelcontainer stellte, sowie Bäckerei Steinbrink mit einer Brötchenspende. Insgesamt kamen mehr als 1300 € Spenden für die Partnerschaftsarbeit zusammen. Der CVJM Ronsdorf dankt allen HelferInnen, oben genannten Firmen und SpenderInnen für die Unterstützung der Aktion.



Die Fußgruppe mit Bollerwagen voller Tannenbäume unterwegs in der Scheidtstrasse. (Foto: F. Krampitz)

Jüngeren, knapp die Hälfte der Mitarbeitenden waren Kinder. Und so wurden die Bäume teils durch freudestrahlende Kinder mit Bollerwagen abgeholt. Mit kostenlos zur Verfügung gestellten Transportern der Firmen Grünbau Janthur, Garten- und Landschaftsbau Plöttner, Kleuser Metallbau und Dachdeckerei Kunze konnten die weiteren Bäume eingesammelt werden. Weitere Unterstützung erfolgte durch die AWG, welche kostenlos den Sammelcontainer stellte, sowie Bäckerei Steinbrink mit einer Brötchenspende. Insgesamt kamen mehr als 1300 € Spenden für die Partnerschaftsarbeit zusammen. Der CVJM Ronsdorf dankt allen HelferInnen, oben genannten Firmen und SpenderInnen für die Unterstützung der Aktion.



Die Firmentransporter in Wartestellung vorm Waterhüsken. (Foto: B. Lieverkus)

Jüngeren, knapp die Hälfte der Mitarbeitenden waren Kinder. Und so wurden die Bäume teils durch freudestrahlende Kinder mit Bollerwagen abgeholt. Mit kostenlos zur Verfügung gestellten Transportern der Firmen Grünbau Janthur, Garten- und Landschaftsbau Plöttner, Kleuser Metallbau und Dachdeckerei Kunze konnten die weiteren Bäume eingesammelt werden. Weitere Unterstützung erfolgte durch die AWG, welche kostenlos den Sammelcontainer stellte, sowie Bäckerei Steinbrink mit einer Brötchenspende. Insgesamt kamen mehr als 1300 € Spenden für die Partnerschaftsarbeit zusammen. Der CVJM Ronsdorf dankt allen HelferInnen, oben genannten Firmen und SpenderInnen für die Unterstützung der Aktion.

## Veranstaltungshinweise von März bis Mai



### 275 Jahre Ronsdorf

#### ... Historie in Bildern und Vertällsches

Ronsdorf feiert in diesem Jahr 275-jähriges Bestehen. Deshalb machen wir schon jetzt auf **Sonntag, den 10. Mai** um 15.30 Uhr aufmerksam und laden herzlich zu einem Nachmittag in Bildern und Worten von Günter Konrad über die Geschichte Ronsdorfs ins Waterhüsken ein.

### Mitarbeiterdankeschön-Nachmittag

Für Sonntag den 17. Mai haben wir unseren Mitarbeiterfeierabend diesmal in anderer Form geplant. 12.30 Uhr Sendungsfeier im Heim und anschließend Kanutour von Burgholz nach Müngsten.



### Termine auf der CVJM Bundeshöhe

Hinweis auf das **Zelt der Begegnung**, es steht vom 18. – 21. Mai 2020 auf der Bundeshöhe und bietet einen Blick zurück auf 30 Jahre Maueröffnung. Zeitgeschichte als Gottesgeschichte – ein Zelt erzählt vom Wunder Gottes 1989.

Jeweils von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr (Gruppen nach Terminabsprache).

Als Zeitzeuge steht Albrecht Kaul für Gespräche bereit. Albrecht Kaul war in der DDR „Jugendwart“ im Kirchenkreis Zwickau, später „Landeswart“ für ganz Sachsen. Von 1995 bis 2009 war er stellvertretender Generalsekretär des CVJM Gesamtverbands für Deutschland.

### Weltgebetstag der Frauen – diesmal aus Simbabwe



#### Herzliche Einladung zum Weltgebetstag (WGT) der Frauen am

**6. März** zum Thema: **Steh auf und geh!** Nicht nur Frauen, auch Männer sind herzlich eingeladen. Ab 16.00 Uhr Einsingen der Gottesdienstlieder in der Lutherkirche. Der Gottesdienst beginnt um 17.00 Uhr, danach geht's für alle nebenan im Evangelischen Gemeindezentrum weiter.

### In eigener Sache benötigen wir eure Mithilfe

Liebe Mitglieder, wir wollen unsere Mitgliederdatei vervollständigen, weil uns von etwa 20 Mitgliedern das Eintrittsdatum fehlt. Betroffen sind die Geburtsjahrgänge von 1935 bis 1948, die üblicherweise nach der Konfirmation in den CVJM eingetreten sind. Eventuell haben Sie / habt Ihr noch den Mitgliedsausweis mit dem Eintrittsdatum in einer Schublade liegen.

Uns hilft die Terminangabe im alten Ausweis oder das Jahr ihrer / eurer Konfirmation weiter. Wenn möglich, meldet euch per Post, Telefon oder E-Mail bei Hans Würzbach.

## Monatsspruch April

**Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich.**

1.Korinther 15,42

### Runde Geburtstage im Jahr 2019

In jedem Jahr gibt es runde Geburtstage zu feiern, so auch im abgelaufenen Jahr 2019. 13 Mitglieder unseres CVJM, die wir im Folgenden noch einmal erwähnen, konnten dies tun. Auf neun Jahrzehnte konnte Günter Konrad zurückblicken und Helga Evels feierte ihren 60. Geburtstag. Zum 50. Geburtstag konnten wir der Reihenfolge nach Thomas Schwerter, Burkhard Meister, Heike und Achim Kuna gratulieren. Zu den jüngeren Vereinsmitgliedern gehören mit 40 Jahren Matthias Weiden und mit 30 Jahren: Christina Fuchs, Celina Schulte, Thorsten Mühlemeier, Annkatrin Konrad, Malte Würzbach und Lisa Schreiner. Hoffentlich haben alle Geburtstagskinder den von Ulrike Krampitz geschriebenen Kartengruß erhalten und können sich an einen schönen runden Geburtstag im Familien- und / oder Freundeskreis erinnern. Eigentlich dürften wir keinen runden Geburtstag an dieser Stelle vergessen haben, falls doch, lasst es uns wissen.

### Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate März und April Gottes Segen für das neue Lebensjahr



#### Terminübersicht 2020

21.03.	Mitgliederversammlung
10.05.	275 Jahre Ronsdorf in Bildern von Günter Konrad
17.05.	Mitarbeiterdankeschön-Nachmittag
18.-21.05.	Zelt der Begegnung auf der Bundeshöhe
23.10.	Jahresfestbibelstunde

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai / Juni 2020 ist der  
10. April**